

Die Aufgaben des Kirchenvorstands:

Gemeinsam mit Pfarrerin und Pfarrer leitet der Kirchenvorstand die Gemeinde geistlich, plant und fördert den Gemeindeaufbau und schafft die Rahmenbedingungen für ein lebendiges Gemeindeleben.



Der Kirchenvorstand der Wahlperiode 2012-2018
(nicht auf dem Bild: Tatjana Österlein)

Das heißt konkret:

- über den Gottesdienst und eventuelle Änderungen zu beraten und zu entscheiden
- das kirchliche Leben in Gruppen, Kreisen und Projekten zu fördern
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen
- wenn es ansteht, Pfarrer zu wählen
- bei eventuellen Konflikten in der Gemeinde nach konstruktiven Lösungen suchen
- Entscheidungen in Bezug auf unsere Gebäude treffen (nach Vorarbeit des Bauausschusses)
- über die Finanzen der Gemeinde zu beraten und zu beschließen

zeitlicher Umfang:

- regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen (alle 4-6 Wochen)
- gelegentliche Vor- oder Nachbereitung von Sitzungsthemen
- am Gemeindeleben teilnehmen

Aber:

Der Kirchenvorstand gestaltet das Gemeindeleben nicht alleine. In unserer Kirchengemeinde sind fast sechzig ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie bringen an den unterschiedlichsten Stellen ihre Begabungen ein und bereichern das Gemeindeleben. Sie freuen sich über die Unterstützung durch den Kirchenvorstand. Keinesfalls wird erwartet, dass Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in allen Bereichen des Gemeindelebens selber aktiv werden.

Unsere Kirchenvorstandsarbeit in der Vergangenheit und in der Zukunft:

Fragen, die den letzten Kirchenvorstand 2012-2018 beschäftigt haben:

- Brandschutz Gemeindehaus
- Flüchtlingsarbeit
- Pfarrstellenbesetzung
- Kooperation in der Region und mit der Kirchengemeinde Höchstädt
- Neuaufbau Kindergottesdienst
- Veranstaltungen im Rahmen des Lutherjahres 2017
- Beschaffung von Paramenten (Schmucktüchern) für die Kirche
- Kirchenkaffee
- Tausch der Fenster im Gemeindehaus

Aufgaben, die sich für die Zukunft abzeichnen:

- Neue Gottesdienstformen
- Umgestaltung des großen Saals und weiterer Räume im Gemeindehaus
- Multimedia-Ausstattung
- Impulse für die Arbeit mit Familien
- ... und sicher manches, von dem wir heute noch nichts ahnen.



Die Katharinenkirche - Ort der Begegnung

Stimmen aus dem Kirchenvorstand:

- „Im Team lässt sich vieles bewegen.“
- „Wir hatten immer eine gute Atmosphäre bei den Sitzungen.“
- „Es macht Spaß, Verantwortung zu übernehmen.“
- „Es ist schön, in einer Gruppe Gleichgesinnter zu arbeiten.“
- „Wir brauchen Menschen mit den unterschiedlichsten Begabungen.“
- „Durch die Mitarbeit im KV bin ich wieder viel näher an die Gemeinde heran gekommen.“